



MARKTMUSIKKAPELLE SEEWALCHEN/A.

Presto

Vereinszeitung 2018





LIEBE SEEWALCHENERINNEN UND SEEWALCHENER!

Mit unserer neuen Ausgabe von „Presto“ dürfen wir Sie wieder über die Geschehnisse rund um die Marktmusikkapelle Seewalchen informieren. Wir werden über die reichlichen Aktivitäten aus dem vergangenen Arbeitsjahr berichten und einen Ausblick auf die kommenden Ereignisse bringen.

Das Vereinsjahr 2017/18 war ein sehr intensives Jahr. Musikalisch gab es viele Herausforderungen wie die Konzertwertung, das Cäcilienkonzert, diverse Konzerte und Frühschoppen. Musik in Bewegung macht uns nach wie vor Spaß und der hohe Probenaufwand ist es uns wert. So haben wir gleich an zwei Marschwertungen erfolgreich teilgenommen (näheres im Blattinneren).

Etwas Besonderes und auch Spannendes war das Musikfest mit Wertungsspiel um den Atterseepokal. Bei herrlichem Wetter durften wir an diesem Wochenende im August 18 Musikkapellen zu unserem Fest begrüßen. Am Rathausplatz erfolgte an zwei Tagen ein Einmarsch mit Festtakt und es wurde gemeinsam musiziert (siehe hierzu das Foto auf dem Titelblatt). Am Samstag stellten sich dann die Atterseekapellen einer Wertung um den begehrten Pokal.

Bedanken möchte ich mich hiermit bei allen MusikernInnen, PartnerInnen, FreundInnen und HelferInnen für das gute Gelingen und die gute Zusammenarbeit beim Festwochenende. Auch darf ich mich nochmals bei unseren Festsponsoren recht herzlich bedanken.

Der musikalische Nachwuchs ist uns immer sehr wichtig. Bei unserem letzten Cäcilienkonzert durften wir gleich neun JungmusikerInnen in unseren Verein aufnehmen. Auch befinden sich viele junge Talente in Ausbildung und musizieren teilweise schon in unserem Jugendorchester. Wir sind immer bemüht, der Jugend den nötigen Rahmen und das richtige Umfeld in unserer Gemein- und Kameradschaft zu bieten.

Musikvereine sind in der heutigen Zeit ein wichtiger Bestandteil der Gesellschaft, schließlich wird hier noch an der Brauchtumpflege und an der Tradition festgehalten. Die Ausstattung der einzelnen MusikerInnen mit Tracht und Instrumenten ist jedoch immer wieder eine große Herausforderung für unseren Musikverein.

Bedanken darf ich mich an dieser Stelle bei unseren Sponsoren, der Gemeinde, den Gewerbetreibenden, den Vereinen und Gönnern der Marktmusikkapelle und hoffe auch weiterhin auf Ihre Unterstützung. Weiters möchte ich heute schon zum Besuch unserer Veranstaltungen wieder einladen.

Ich wünsche viel Vergnügen beim Durchblättern der neuen Ausgabe „Presto 2018“. Weitere Informationen über die MMK Seewalchen finden Sie auf unserer Homepage unter www.mmk-seewalchen.at.

Die Marktmusik bittet wieder um Ihre Spende

Am 1. Mai marschieren wir bereits ab den frühen Morgenstunden wieder durch Seewalchen und bitten Sie dabei um Ihre finanzielle Unterstützung. Da wir an diesem Tag leider nicht alle Haushalte erreichen können, erlauben wir uns, der Zeitung einen Erlagschein beizulegen. Ihre Spende wird für den Ankauf von Musikinstrumenten, Notenmaterial, Uniformergänzungen und die Jugendförderung verwendet.

Bereits im Voraus bedanken wir uns recht herzlich für Ihre Spende und wünschen Ihnen viele schöne Stunden mit Ihrer Marktmusikkapelle Seewalchen.

DORFPROJEKT WIRD FORTGESETZT

Die Marktmusik marschiert wieder durch die Dörfer! Nachdem wir in den letzten beiden Jahren bereits in die Dörfer ausschwärmten, setzen wir auch heuer wieder unser Projekt fort. Der musikalische Weckruf beginnt um 6 Uhr morgens in Steindorf und führt bis nach Neusteindorf.

Wir können leider auch heuer noch nicht alle Ortschaften erreichen und werden die weiteren Dörfer nächstes Jahr besuchen. Im Ort Seewalchen ist unsere Marschstrecke unverändert und es wird traditionell in zwei Gruppen musiziert.

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Am 17. März 2018 hielten wir unsere Jahreshauptversammlung im Cafe Bandlkramerey Tostmann ab. Unser Vorstand wurde dabei wieder neu gewählt und ich darf den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern recht herzlich für ihre Arbeit danken und wünsche dem neu Gewählten alles Gute.

Es durften aber auch verdiente MusikerInnen geehrt und zu unserer großen Freude zahlreiche Jungmusikerleistungsabzeichen (JMLA) verliehen werden.



stehend vlnr.: Andreas Reiter, Erwin Pachinger, Tobias Höllwerth, Kurt Pachinger, Herbert Bauernfeind, Herbert Ehrleitner, Johannes Vogel
kniend vlnr.: Johannes Leeb, Lukas Pachinger, Georg Pachinger, Lisa Strasser, Markus Ehrleitner

JMLA in Bronze:	JMLA in Silber:	JMLA in Gold:
Robert Bauernfeind (Tuba) Stefan Ehrleitner (Tenorhorn) Julia Huber (Klarinette) Sarah Kickingner (Querflöte) Judith Löcker (Saxophon) Anna Schallmeiner (Querflöte) Sebastian Wiesinger (Trompete)	Dominik Bauernfeind (Flügelhorn) Martin Ehrleitner (Flügelhorn) Adolf Pachinger jun. (Tenorhorn) Georg Pachinger (Waldhorn) Simon Zirwig (Klarinette)	Johannes Leeb (Tenorhorn) Johanna Schiestl (Querflöte)
Verdienstmedaille in Silber:	Verdienstmedaille in Gold:	Verdienstkreuz in Silber:
Hannes Bauernfeind	Herbert Ehrleitner	Anita Lemp Josef Ehrleitner
Ernennung zum Ehrenmitglied:		
Johann Bauernfeind		



vlnr.: Bgm. Johann Reiter, Obm. Herbert Ehrleitner, Bez.-Obm. Alfred Lugstein, Kpm. Andreas Reiter, Simon Zirwig, Adolf Pachinger jun., Anna Schallmeiner, Georg Pachinger, Stefan Ehrleitner, Julia Huber, Sebastian Wiesinger, Sarah Kickingner, Martin Ehrleitner, Judith Löcker, Robert Bauernfeind, Dominik Bauernfeind, Hannes Bauernfeind, Anita Lemp, Kpm. Johannes Vogel



AUS DEM LEBEN EINES KAPELLMEISTERS

„Wie wird man denn überhaupt Kapellmeister?“ Diese Frage wird uns immer wieder gestellt und wir möchten nun die Möglichkeit nutzen, dies zu beantworten.

Bevor man überhaupt mit einer Ausbildung beginnen kann, muss man sich selbst folgende Frage stellen: Bin ich denn überhaupt geeignet, Kapellmeister zu werden?

Aber welche Eigenschaften eignen denn einen erst zum Kapellmeister? Als erstes muss man natürlich ein gewisses musikalisches Können und Talent besitzen. Es heißt zwar „harte Arbeit schlägt Talent“, doch ohne ein gewisses Maß an Musikalität wird man sehr schnell merken, dass man bei dieser anspruchsvollen Aufgabe nicht weit kommen wird.

Doch musikalisches Talent ist nicht alles. Es erfordert auch Selbstvertrauen, Offenheit und Durchsetzungsvermögen, schließlich hat man einem ganzen Orchester zu erklären, was und vor allem wie es zu spielen hat. Das ist bei über 70 MusikerInnen nicht immer ganz so einfach.

Fühlt man sich selbst also der Aufgabe gewachsen, beginnt man mit der Ausbildung. Diese dauert im Regelfall 4 Jahre, wobei man wöchentlich mindestens zwei Stunden die Musikschulbank drückt. Hinzu kommen noch unzählige Sonderveranstaltungen wie Seminare und Lehrproben.

In dieser Ausbildung lernt man nicht nur Dirigiertechnik, sondern auch sehr viel Musiktheorie, Arrangieren von Musikstücken, Partituranalyse, Gehörbildung, Persönlichkeitsbildung, Instrumentenkunde und Musikgeschichte.

Nach zwei Jahren, in denen man die Grundlagen des Dirigierens und einen Großteil der Musiktheorie lernt, muss man sich der ersten großen Prüfung stellen und man darf sich von nun an „Jugendorchesterleiter“ nennen.

Die darauffolgenden zwei Jahre sind vor allem geprägt von Seminaren, Lehrproben, der Aufarbeitung diverser Musikstücke, sowie des Verfassens einer Abschlussarbeit. Zur Abschlussprüfung muss man vor einer Kommission drei Stücke mit einem Orchester einstudieren und wird dann dementsprechend benotet.

Nun ist man schon fast fertig mit der Ausbildung. Es fehlt nur noch das Abschlusskonzert, bei welchem einem im feierlichen Rahmen die Urkunde erreicht wird. Offiziell ist man nun „Dirigent von Musikvereinen“.



Wertungsspiel um den Atterseepokal unter Kpm. Andreas Reiter



Nachmittagsunterhaltung bei der Hochzeit von MMK-Mitglied Andreas Loidl unter Kpm. Johannes Vogel

Wie man sieht, ist so eine Ausbildung also auch mit sehr viel Zeit und Aufwand verbunden. Warum tut man sich das also alles an? Ganz einfach: weil es für uns nichts Schöneres gibt, als nach harter Probenarbeit, die eigene Interpretation eines Stückes beim Konzert präsentieren zu dürfen und dafür von Euch Beifall zu bekommen.

Und für diesen Applaus wollen wir uns von ganzem Herzen bedanken, denn er ist unser größter Lohn.



DIE „BEWEGTE“ SEITE...

Erfolgreiches Jahr 2017 für die Marktmusik Seewalchen im Bereich „Musik in Bewegung“. Genau so kann man es sagen. Wir waren letztes Jahr, neben Musikfesten, auch bei zwei Marschmusikbewertungen dabei. Eine im Bezirk Vöcklabruck in Regau und die zweite in Kaindorf im Bezirk Hartberg (Stmk.) und konnten jeweils einen ausgezeichneten Erfolg in der höchsten Leistungsstufe „E“ erreichen.

Blasmusik ist die einzige Musikgattung, die in allen Bereichen einsetzbar ist. Ob öffentliche Feiern, kirchliche Anlässe, bei Konzerten oder im Bierzelt – d' Musi wird immer dabei sein. Einen ganz besonderen Stellenwert hat dabei der Bereich „Musik in Bewegung“. Das Marschieren mit klingendem Spiel hat in Österreich und darüber hinaus einen traditionell hohen und anerkannten Stellenwert. Die Musikvereine stehen eben als wichtige Kulturträger ihrer Gemeinden für Gemeinschaft, Tradition, und ganz besonders auch für gepflegte „Musik in Bewegung“.

Seit vielen Jahren gibt es in diesem Bereich auch Wettbewerbe auf Bezirks-, Landes- und Bundesebene in verschiedenen Schwierigkeitsstufen. Die MMK Seewalchen nimmt bereits seit Jahrzehnten regelmäßig an den Marschmusikbewertungen im Bezirk und darüber hinaus mit Erfolg teil. Dabei gibt es viele Kriterien, die erarbeitet und trainiert werden müssen, um bei der Bewertung erfolgreich zu sein – auswendig musizieren, Gleichschritt in „Reih und Glied“, korrekte Ausführung der Kommandos des Stabführers, saubere Schuhe, Bekleidung ... und vieles mehr.

Und wer jetzt meint, „Musik in Bewegung“ wäre nur etwas für Nostalgiker, den laden wir recht herzlich zur heurigen Marschwertung am 15. und 16. Juni in Neukirchen an der Vöckla ein. Dabei kann sich jeder von der bunten Vielfalt unserer Musikvereine überzeugen.

Die MMK Seewalchen wird dabei am Samstag, dem 16. Juni, ihr Showprogramm präsentieren und sich der Bewertung stellen - wie gewohnt in der höchsten Leistungsstufe „E“.



Showprogramm bei der Marschwertung in Regau



Marschwertung in Kaindorf (Stmk.)



www.let.at 07672/92864

SONNENSEGEL
Urlaubsfeeling pur!



DAS JAHR ALS STATISTIK

Das abgelaufene Vereinsjahr würde ich mit dem kurzen Wort „rund“ in Verbindung bringen. Dieser Begriff beschreibt viele unserer Erlebnisse und ist in der Kapelle bei Gesprächen und dabei gemachten Wortspielen immer wieder aufgetaucht. So durften wir bspw. ein tolles Cäcilienkonzert, unterhaltsame Frühschoppen und Abendkonzerte spielen oder etwa ein gut besuchtes Musikfest veranstalten. Alles Anlässe, über die immer wieder zu hören war: „Das ist rund gelaufen!“. Wir feierten aber auch runde Geburtstage von zwei Vereinsmitgliedern. Auch mit unseren Erfolgen sind wir rundum zufrieden – bspw. unsere zwei ausgezeichneten Erfolge bei Marschwertungen oder die erfolgreiche Teilnahme bei der Konzertwertung. Nicht zuletzt ist auch die Entwicklung unseres Vereins sehr erfreulich bzw., um bei der richtigen Begrifflichkeit zu bleiben, „eine runde Sache“. So sind wir mittlerweile auf 87 Mitglieder angewachsen, davon 76 aktive MusikerInnen, 7 Marketenderinnen und 4 Ehrenmitglieder.

Und selbst die Anzahl der Zusammenkünfte unserer Kapelle ist rund, nämlich 114. Wie sich diese stolze Summe zusammensetzt, zeigt die folgende Auflistung:

- **41 Gesamt-, Satz- und Teilproben**
- **12 Marschproben**
- **6 gespielte Früh-/Dämmerchoppen**
 - Maibaumschmeißenn, Jakobimarkt, Kaindorf (Stm.), FuZo St. Georgen/A., Pfarrfest, Erntedank
- **4 gespielte Konzerte**
 - 3 Abendkonzerte, Cäcilienkonzert
- **4 eigene Veranstaltungen**
 - Musikfest (Musikfest am Freitag, Atterseepokal, Frühschoppen), Maskenball
- **8 Begräbnisse**
- **11 kirchliche Ausrückungen**
 - Palmsonntag, Pfarrfirmung, Hochzeit Loidl Andreas und Sabrina, Florianifeier, Erstkommunion, Fronleichnam, 2x Musikergottesdienst, Fronleichnam, Gottesdienst am Buchberg, Erntedank, Allerheiligen
- **4 Teilnahmen an Wertungsspielen**
 - Konzertwertung, 2 Marschwertungen, Atterseepokal
- **17 sonstige Zusammenkünfte**
 - Weihnachtsfeier, Jahreshauptversammlung, diverse Auf- und Abbauarbeiten für Ball/Fest/Konzert, Schitag, Klangseminar mit Thomas Wieser, Lehrprobe mit Johannes Vogel udgl.
- **7 sonstige Ausrückungen**
 - Musikfest in Pöndorf, Faschingdienstag, Maibaumsetzen, 1. Mai-Weckruf, Festakt der FF Seewalchen, 70er-Ständchen Hauseder Friedrich, 50er-Ständchen Ehrnleitner Herbert

VIEHAUSER TRANS

ERDBAU - ENTSORGUNG - TRANSPORTE



office@viehauser-trans.at
www.viehauser-trans.at

Tel. 0664/5240211
Straß im Attergau
Stöttham 41



Bagger - gesiebter Humus - Schotter - Altöl - Ölabschneider reinigen - Kranarbeiten - Grantit Mauer



NEUES VON DER JUGEND

Das Jahr 2017 war für die Jugend der MMK Seewalchen ein Jahr voller Highlights.

Der erste Höhepunkt stand am 17. Juni 2017 mit der Jugendmarschwertung in Regau an. Das Jugendblasorchester (JBO) Seewalchen stellte sich mit vier weiteren Teilnehmern einer Jury und zeigte sein Können in Sachen Marschieren. Dabei ging es vorrangig nicht unbedingt um korrektes Marschieren, sondern viel mehr um die Darbietung einer „Show“ und wird durften uns über einen dritten Rang freuen. Da das JBO in dieser Besetzung zuvor noch nie marschiert ist, wurden wir alle vor neue Herausforderungen gestellt. Die Kinder und Jugendlichen begrüßten aber die Marschproben als eine Abwechslung zum jährlichen Konzertprogramm und somit wurden auch diese mit Begeisterung absolviert.



Showprogramm des JBO bei der Jugendmarschwertung in Regau unter der Stabführung von Johannes Leeb



Konzert des JBO bei „Jugend musiziert“

Am 04. August 2017 fand das alljährliche „Jugend musiziert“ statt. Hier wird dem JBO vor einem Abendkonzert der MMK Seewalchen eine Stunde lang die Bühne geboten, um sein Können unter Beweis zu stellen. Heuer fand diese Veranstaltung auf der Seepromenade in Seewalchen statt und wir nutzten die Gelegenheit, neben einem Konzert auch die eingeübte Marschshow zu zeigen.



JBO bei der Vorführung ihrer Marschshow bei „Jugend musiziert“ auf der Seewalchener Seepromenade

Nur eine Woche später, am 13. August 2017, nahmen wir am JBO-Treffen im Rahmen des Marktfestes in St. Georgen/A. teil. Bei dieser Veranstaltung bekommt jedes JBO ca. eine halbe Stunde Spielzeit, um erlernte Stücke zu präsentieren. Besonders interessant an derartigen Veranstaltungen ist, sich die anderen JBO und deren Stücke anzuhören. Auch werden hierbei immer wieder neue Bekanntschaften geschlossen.

Nach diesem Auftritt konnten wir uns keine lange Sommerpause leisten, da das nächste Highlight am Programm stand. Am 07. Oktober 2017 durften wir nämlich im ORF-Landesstudio in Linz ein Konzert spielen. Gemeinsam mit dem JBO Kremsmünster gestalteten wir einen rund eineinhalb Stunden dauernden Konzertabend. Im darauffolgenden November wurde das Konzert in der Blasmusiksendung „Klingendes Oberösterreich“, moderiert von Landeskapellmeister Walter Rescheneder, in Radio OÖ ausgestrahlt.



Das JBO beim Studiokonzert im ORF-Landesstudio in Linz

Für uns Musiker begann der Tag mit einer Busfahrt nach Linz. Als wir in das Studio kamen, machte sich Anspannung breit, inmitten all der Mikrofone und der Technik. Nach einer kurzen Führung durch das Landesstudio verfiel die leichte Nervosität aber bald und wir starteten das Konzert. Für alle Mitglieder des JBO war es eine einmalige Erfahrung und es war ganz klar das Highlight der letzten Jahre.

Nach diesen schönen Erlebnissen war es jedoch an der Zeit Abschied zu nehmen. Und zwar von den älteren Mitgliedern des JBO. Diese sind bereits aktiv bei der MMK und dort schon auf dem besten Weg, in ihren Instrumentenregistern eine Führungsrolle zu übernehmen.



Das „verjüngte“ JBO bei der musikalischen Umrahmung der MMK-Weihnachtsfeier

Und somit starteten wir mit einem deutlich verjüngten JBO neu. Das hilft vor allem den Neueinsteigern, da die Schwierigkeit der Stücke abnimmt und der Anfang leichter fällt.

Anfang November 2017 begannen die Proben für die Weihnachtsfeier der MMK. Wir Dirigenten freuten uns auf die neue Herausforderung mit dem jüngeren JBO. Die Weihnachtslieder wurden gut präsentiert und alle Beteiligten hatten Spaß an den Proben und bei der Weihnachtsfeier.

Am Faschingsdienstag, 13. Februar 2018, stand mit einer Instrumentenvorstellung in der Volksschule Seewalchen der vorerst letzte Termin an. Die verschiedenen Schulstufen kamen zu uns ins Musikheim. Das JBO spielte ein Stück vor und anschließend wurden die Instrumente in mehreren Gruppen erklärt. Die Kinder hatten natürlich die Gelegenheit, die Instrumente auch auszuprobieren und wir hoffen, den einen oder die andere für das Erlernen eines Instruments begeistert zu haben.

Für uns Dirigenten hat sich die Verjüngung des JBO bereits bewährt und wir freuen uns gemeinsam mit dem JBO auf ein erfolgreiches und lustiges Musikjahr 2018/19.

Astrid Mayer
BLUMENBINDEREI

PROMENADE SEEWALCHEN
ATTERSEESTRASSE 25
A-4863 SEEWALCHEN
TEL. 07662 / 5320

DIE AUSSTATTUNG EINES MUSIKERS

Oftmals werden uns bei Auftritten von Zuhörern durchaus interessante Fragen gestellt, wie bspw.:

- Welche Tracht trägt ihr überhaupt und woraus besteht sie?
- Wer bezahlt eigentlich die Tracht eines Musikers?
- Muss sich jeder sein Instrument selbst kaufen?

Wir möchte diese Ausgabe von „Presto“ nutzen, um ein wenig Licht ins Dunkel zu bringen.

Die MMK Seewalchen trägt die sog. Flößertracht. Diese ist in Form und Farbe der Tracht der ehemaligen Attersee-Flößer nachempfunden. Zuzufolge Atterwiki war die Flößerei am Attersee über Jahrhunderte ein wichtiger Wirtschaftsfaktor im Attergau und wurde bis Mitte des 20. Jahrhunderts ausgeübt. Eine weitere Kapelle, die sich die Flößer-Tracht als Vorbild genommen hat, ist bspw. der Musikverein Attersee.

Die gesamte Tracht eines Musikers besteht aus Hut, Bündlerl, Janker und Mantel, Lederhose bzw. -rock, Stutzen und Haferlschuhe. Sie wird jedem MMK-Mitglied vom Verein kostenlos zur Verfügung gestellt. Einzig und alleine um das obligatorische weiße Hemd muss sich jede bzw. jeder selber kümmern.

Auch ein Instrument bekommt jede Musikerin bzw. jeder Musiker von der MMK Seewalchen zur Verfügung gestellt.

Die Jugend liegt uns sehr am Herzen, weshalb wir bemüht sind, Kindern und Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung zu bieten. Natürlich ist uns bewusst, dass die Musik ein durchaus kostspieliges Hobby ist. Deshalb bieten für interessierte NachwuchsmusikerInnen, die noch nicht Mitglied der Marktmusikkapelle Seewalchen sind, einen Instrumentenverleih an. Dh, dass ein Instrument je nach Verfügbarkeit bzw. Bedarf gegen eine geringe jährliche Gebühr entliehen werden kann. Bei Interesse bitte einfach persönlich bei einem unserer Jugendreferenten melden oder einfach eine Email an info@mmk-seewalchen.at senden.



MUSIKERHOCHZEIT

Am 06. Mai 2017 gaben sich unser Klarinettist Andreas Loidl und seine Sabrina (geb. Hauser) das Ja-Wort. Die Trauung fand in Seewalchen statt, wo wir das Brautpaar nach der Kirche empfangen.



Gemeinsam ging es dann weiter nach Neukirchen/V. zum Frodlhof, wo wir im großen Saal für die musikalische Unterhaltung am Nachmittag sorgen durften. Natürlich haben wir es uns nicht nehmen lassen, auch einmal die Braut zu stehlen...

Wir bedanken uns auch auf diesem Weg nochmals für einen sehr unterhaltsamen Tag und wünschen dem Hochzeitspaar alles Gute für ihre gemeinsame Zukunft.



Das obligatorische Gruppenfoto vor dem Frodlhof in Neukirchen/V.

MUSIKFEST MIT ATTERSEEPOKAL

Von 25. - 27. August 2017 veranstalteten wir ein dreitägiges Musikfest. Für die Organisation wurde ein Komitee zusammengestellt, welches von Bernd Mayrhofer und Johannes Baumgartinger geleitet wurde. Unter ihrer Leitung erfolgte eine reibungslose Vorbereitung, sodass einem erfolgreichen Fest nichts mehr entgegenstand.

Unserer Einladung für Freitag, 25. August, folgten zehn Kapellen. Mit einem Einmarsch und kurzem Festakt wurde der Festabend unter einer atemberaubenden Kulisse am Rathausplatz eröffnet (siehe Foto auf der Titelseite). Weiter ging es im Festzelt auf dem Seewalchener Eislaufplatz, wo die Blaskapelle „Vöckla Böhmisches“ mit Beteiligung von MMK-Mitgliedern ordentlich für Stimmung sorgte.



Der heißbegehrte Atterseepokal

Am Samstag ging es bereits um 16:00 Uhr los. Nach dem Einmarsch der Gastkapellen und einem Gesamtspiel auf dem Rathausplatz bei wundervollem Wetter folgte das traditionelle Wertungsspiel um den Atterseepokal im Pavillon der Landesmusikschule Seewalchen. Hierfür spielte jede Kapelle zwei Stücke nach freier Wahl und stellte sich damit der Bewertung einer Jury. Jede Kapelle bestimmte hierzu drei Jury-Mitglieder aus ihrer Kapelle bzw. Gemeinde. Im Anschluss an das Wertungsspiel begaben sich Zuhörer und Gastkapellen in das Festzelt, wo die musikalischen Virtuosen von „Bro 7“ für eine beeindruckende Abendunterhaltung sorgten. Im Zuge der Siegerehrung wurde der Atterseepokal schließlich an die Trachtenmusikkapelle D'Schobastoana aus Steinbach überreicht.

Den Abschluss unseres Musikfestes bildete der gut besuchte Sonntagsfrühschoppen mit der Marktmusikkapelle St. Georgen/A.

Bedanken möchten wir uns nochmals bei allen Gastkapellen, Besuchern aus Nah und Fern und Sponsoren für die Teilnahme und Unterstützung. Für die MMK Seewalchen war dies übrigens die Generalprobe für die Marschwertung des Bezirks Vöcklabruck, die wir im Juni 2020 in Seewalchen austragen dürfen.

MUSIKAUSFLUG NACH KAINDORF

Bei unserem letzten Musikausflug ging es bereits zum zweiten Mal nach Kaindorf bei Hartberg in der Steiermark. Grund unseres Ziels war das dort stattfindende Bezirksmusikfest mit Marschwertung.



Am Morgen des 09. September 2017 ging es mit dem Bus los nach Pöllau. Gestärkt mit einer Knackerjause bezogen wir dort unser Nachtquartier. Nach kurzer Rast fuhren wir weiter nach Kaindorf, wo wir auf einem Parkplatz Halt machten, um unsere Show noch einmal zu üben. Die letzten Schritte und Feinheiten wurden fixiert, bevor es dann schon zum Festplatz ging. Mit insgesamt acht weiteren Kapellen stellten wir uns dort der Jury, waren jedoch die einzige Kapelle in der höchsten Wertungsstufe „E“. Belohnt wurden unsere Bemühungen mit einer weiteren Auszeichnung in

diesem Musikjahr. Somit war der erste Teil geschafft, der spannendste stand uns aber noch bevor. Wir durften eine Rasenshow vor ca. 30 Musikkapellen aufführen. Das war für uns natürlich ein aufregender Moment, der jedoch mit viel Applaus und tollen Feedbacks belohnt wurde. Im Anschluss daran stand uns ein unterhaltsamer Abend in der Festhalle bevor. Dabei ist es dort üblich, dass die anwesenden Kapellen einen Teil der Abendunterhaltung übernehmen. Und so spielten wir noch ein kurzes Konzert mit unseren besten Stücken aus der Frühschoppenmappe.

Erfreulicherweise fanden in der Nacht alle MusikerInnen zum Hotel zurück und so konnte es am Sonntag mit der vollen Besetzung weiter nach Graz gehen, wo eine interessante Stadtführung anstand.



Am späten Nachmittag ging es wieder mit dem Bus nach Hause und ein lustiger Ausflug ging damit wieder zu Ende.

Einen herzlichen Dank an dieser Stelle auch an unseren Obmann-Stv. Josef Ehrnleitner, der immer wieder so tolle Ausflüge für uns plant.



VOLKSBANK
OBERÖSTERREICH

Filiale
Seewalchen

www.vb-ooe.at

VOLKSBANK. Vertrauen verbindet.

GOTTESDIENST AUF DEM BUCHBERG

Am 17. September 2017 veranstalteten wir unsere bereits traditionelle Bergmesse am Buchberg. Wie bereits im Vorjahr hatten wir leider auch dieses Mal „strömenden Sonnenschein“. Nichts desto trotz folgten wieder viele Besucher unserer Einladung. Bekanntlich gibt es ja kein schlechtes Wetter, sondern nur schlechte Kleidung.



Gemeinsam mit Diakon Karl Höllwerth umrahmten wir den Wortgottesdienst und durften mit den Besuchern eine besinnliche Feierstunde verbringen.

Die nächste Bergmesse findet in diesem Jahr bereits am 26. August statt. Wir hoffen wieder auf besseres Wetter und freuen uns jetzt schon, viele Besucher auf unserem Hausberg zu sehen.

CÄCILIEKONZERT

Unser alljährliches Konzert zu Ehren der hl. Cäcilia, Schutzpatronin aller (Kirchen-)Musiker, fand am 25. November 2017 im Kultursaal statt.

Der Abend und die Auswahl der Stücke standen überwiegend im Zeichen von Filmmusik. So studierten wir Stücke ein wie „Avatar“, „The Lord of the Rings“, „Das Weiße Rössl“, „Homeward Bound“ (Titelmusik zum Film „Die Ritter der Kokosnuss“) oder etwa „Theme from Schindler's List“. Dafür brauchten wir natürlich einiges an Probenzeit, die unsere zwei Kapellmeister in diesem Jahr besonders spannend machten. Anstatt wie gewohnt bereits im September mit den Proben zu beginnen, ging es diesmal erst im Oktober los. Satzproben sowie Eigenstudium der Noten im Vorhinein waren hierfür die Voraussetzung.

Aber auch ein sogenanntes Klangseminar mit Thomas Wieser erleichterte uns die Probenarbeit ein Stück weit. Wieser stammt aus Bayern und studierte Bläserchesterleitung. Er steht derzeit bei mehreren Orchestern in der Schweiz und in Deutschland am Dirigentenpult. Zudem ist er ua. als Dozent und Wertungsrichter ein viel gefragter Mann.

Mit viel Übung und Fleiß gelang es uns schließlich, dem Publikum einen tollen

Konzertabend zu bieten. Besonders erfreulich waren die Auftritte unserer Solisten. Johanna Schiestl spielte anlässlich ihres goldenen Jungmusikerleistungsabzeichen („Audit of Art“) ein beeindruckendes Solo auf der Querflöte. Zum Stück „Theme from Schindler's List“ spielte Ingrid Lenzenweger auf der Violine das Solo.



Johanna Schiestl



Ingrid Lenzenweger

HAUSTECHNIK

VÖCKLABRUCK

BAD

HEIZUNG

ELEKTRO



07672/72 715-0

MASKENBALL

Am 10. Februar 2018 veranstalteten wir unseren dritten Maskenball. Unter dem Motto „Hard Rock Cafe“ tauschten unsere MusikerInnen Trachtenjanker, Lederhose und Hut gegen Lederjacken, Piercings und rockige Frisuren.

Viele Gäste sind wieder unserer Einladung gefolgt und der Kultursaal war schnell gefüllt. Es gab einmal mehr tolle Verkleidungen und Masken zu bewundern. Mit dabei waren etwa die Seewalchner Straßenlaternen, ein Trachtenverein, Bewohner aus den Pfahlbaudörfern, Lego- und Dominosteine, das Dschungelbuch oder auch Lucky Luke samt den „Daltons“-Brüdern. Pünktlich um Mitternacht wurden bei der Maskenprämierung die besten Ideen mit tollen Preisen belohnt.

Heuer gab es erstmals eine Fotobox, die die einen oder anderen tollen Schnapsschüsse hervorbrachte. Alle Fotos sind übrigens auf unserer Facebookseite zu sehen.

Wir freuen uns jetzt schon auf den 02. März 2019, wo wir uns hoffentlich beim vierten Maskenball der MMK Seewalchen sehen.



Öffnungszeiten: Mo. ab 17:00 Uhr (außer Feiertag)
Di. bis So. 11:00-14:30 & 17:00-23:00 Uhr

Atterseestraße 45a, A-4863 Seewalchen, Tel.: 07662/3275

Bei einer Geburtstags- oder Hochzeitsfeier
gibt es ein Geschenk des Hauses!

BEZIRKSSTABFÜHRER IN DEN REIHEN DER MARKTMUSIKKAPELLE

Herbert Bauernfeind ist bereits seit 2010 unser Stabführer und marschiert somit an vorderster Front der MMK Seewalchen. Seit dem Jahr 2012 bekleidete er im Oberösterreichischen Blasmusikverband (OÖBV), Bezirk Vöcklabruck, die Funktion des Bezirksstabführer-Stellvertreter. Seither hält er regelmäßig Stabführer-Anfängerkurse ab und ist als Marschwertungsjuror tätig. Bei der Bezirksversammlung des OÖBV am 19. März 2018 wurde Herbert nunmehr zum Bezirksstabführer bestellt.

Die MMK Seewalchen gratuliert hierzu herzlich und wünscht alles Gute.



Herbert Bauernfeind

NEUER EHRENMUSIKER

Bei unserer Jahreshauptversammlung am 17. März 2018 wurde das langjährige MMK-Mitglied Johann Bauernfeind zum Ehrenmusiker ernannt.

Gründe für diese Ernennung gab es mehr als genügend. Johann war 50 Jahre aktiver Musiker und ist Träger der Verdienstmedaille und des Verdienstzeichens in Gold sowie des Verdienstkreuzes in Silber. Insbesondere ist Johann neben seinen musikalischen Verdiensten aber ein Mensch, der sich durch Verlässlichkeit, Hilfsbereitschaft und Geselligkeit auszeichnet.



Johann Bauernfeind auf seiner Tuba

ERSTER DOKTOR IN DER MMK SEEWALCHEN

Trotz der großen Entfernung zwischen Graz bzw. Wien und Seewalchen findet unser Saxophonist Thomas Wiesinger in regelmäßigen Abständen immer wieder gern zurück zur MMK Seewalchen. Wohl auch deshalb, um sich dadurch eine kleine Auszeit von der dauernden Lernerei und Forscherei zu gönnen.

Thomas studierte nämlich an den technischen Universitäten Graz und Wien Chemie und erlangte zunächst den Titel eines „BSc“ sowie „Dipl.-Ing.“. Den krönenden Abschluss seiner universitären Karriere hat er am 03. März 2018 mit der Dissertation zum „Dr.techn.“, sprich Doktor der technischen Wissenschaften erreicht.



Thomas Wiesinger

Wir gratulieren auf diesem Wege sehr herzlich und wünschen einen erfolgreichen weiteren Berufsweg.

EIN „RUNDES“ JAHR

Im letzten Musikerjahr gab es vieles zu Feiern. Neben unserem Musikfest, den Marschwertungen und anderen erfreulichen Ausrückungen durften wir auch zwei Musikern zum runden Geburtstag gratulieren.

70er von Friedrich Hauseder

Unser „reifster“ Musiker Friedrich Hauseder, den meisten unter „Tischler Fritz“ bekannt, lud uns am 29. Juli 2017 zu seinem 70. Geburtstag ein. Dankend nahmen wir die Einladung an und marschierten an diesem Nachmittag mit der gesamten Kapelle in seinem Garten ein. Bei leckeren Grillhendln und kühlen Getränken ließen wir diesen freudigen Tag gemütlich ausklingen.

Friedrich Hauseder ist bereits seit 1970 Mitglied der MMK Seewalchen und spielt Tenorsaxophon. Nicht nur innerhalb der Marktmusikkapelle ist er als „Musikant mit Leib und Seele“ bekannt. Hält er einmal nicht sein Saxophon in der Hand, so spielt er gerne die Gitarre und/oder singt aus seinem umfangreichen Repertoire an Volksliedern. Wir hoffen, Fritz noch lange als aktiven Musiker in unseren Reihen zu haben.



vlnr.: Elisabeth Moser, Herbert Bauernfeind, Fritz Hauseder, Herbert Ehrleitner, Andreas Reiter, Birgit Huber, Bettina Schiestl

50er des Obmanns

Den 50. Geburtstag feierte am 16. Dezember 2017 unser Obmann Herbert Ehrleitner. Wir luden uns kurzerhand selbst ein und marschierten im klingenden Spiel vor seiner Haustüre auf. Die Überraschung ist uns gelungen, wenngleich Herbert sich doch schon gewundert hat, dass sich den ganzen Tag über kein einziges MMK-Mitglied mit Glückwünschen eingestellt hat.

Eine Kapelle mit der Größe der MMK Seewalchen muss man erst einmal spontan verköstigen und unterbringen können. Aus dem Stand heraus ist das eigentlich ein Ding der Unmöglichkeit und so lud Herbert Mitte Jänner 2018 im Musikheim zu einem geselligen Beisammensein ein.



vlnr.: Herbert Bauernfeind, Herbert Ehrleitner, Bettina Schiestl, Andreas Reiter

TERMINE 2018

01. Mai	1. Mai-Weckruf	29. Juli	MMK-Frühshoppen
26. Mai	Musikfest Vöcklamarkt	09. Aug	3. Abendkonzert
08.-10. Juni	Feuerwehrfest Steindorf	26. Aug	Gottesdienst am Buchberg
15. Juni	Maibaumschmeißen (E.T.: 22. Juni)	02. Sep	Frühshoppen FF- Kemating
16. Juni	Marschwertung	08. Sep	Atterseepokal
08. Juli	Pfarrfest-Frühshoppen	23. Sep	Erntedankfest + Tag der Blasmusik
11. Juli	1. Abendkonzert + Jugend musiziert	24. Nov	Cäcilienkonzert
22. Juli	Jakobimarkt-Frühshoppen	02. März 2019	Maskenball
25. Juli	2. Abendkonzert		

- Änderungen vorbehalten / weitere Termine auf unserer Homepage -

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:
MARKTMUSIKKAPELLE SEEWALCHEN/A.
4863 Seewalchen/A., Rathausplatz 1

Für den Inhalt verantwortlich:
MARKTMUSIKKAPELLE SEEWALCHEN/A.

Redaktion und Gestaltung:
Lisa Strasser, Helmut Karl

Druck:
HITZLDRUCK
4880 St. Georgen/A., Hummelbachgasse 20

Kontakt:

Für Fragen, Wünsche oder Anregungen zur Vereinszeitung „Presto“ oder für allgemeine Informationen zur Marktmusikkapelle Seewalchen besuchen Sie bitte unsere Homepage unter www.mmk-seewalchen.at oder wenden Sie sich direkt an uns MusikerInnen.

Die nächste Ausgabe von „Presto“ erscheint im April 2019.

Das Vereinsjahr 2017/18 - einige Impressionen...

